



Presseinformation

Nr. 89/2005

Kiel, Dienstag, 17. Mai 2005

Finanzpolitik/Steuerschätzung/Landeshaushalt

Wolfgang Kubicki: „Ein erfrischendes Bild. Die Landesregierung sieht ein: Das Land ist pleite.“

Zu den Auswirkungen der Steuerschätzung auf den Landeshaushalt erklärte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Die neue Landesregierung hat die Landeskasse gestürzt und stellt fest: Das Land ist pleite. Gemessen an den Ansätzen im laufenden Haushalt erwartet die Landesregierung 634 Millionen Euro weniger Einnahmen; der von rot-grün geerbte Fehlbetrag im Haushalt steigt auf fast 1,7 Milliarden Euro an. Für diese Wahlperiode kündigt die Landesregierung an, sie werde mit allen Haushalten die Verfassung brechen.

Der Finanzminister glänzt durch schonungslose Offenheit—verglichen mit seinen Vorgängern ein erfrischendes Bild.

Die Landesregierung hat sich ein anspruchsvolles Programm vorgenommen, um die finanzielle Lage des Landes zu verbessern und gleichzeitig für mehr Wachstum und mehr Beschäftigung zu sorgen. Wir hoffen, dass den großen Sprüchen auch große Taten folgen. Sinnvollen Lösungen werden wir uns nicht verweigern. Unsinn werden wir schonungslos offenlegen.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de